

# SITZUNG

<b>Gremium:</b>	Tourismusausschuss
<b>Sitzungstag:</b>	Donnerstag, den 18.07.2024
<b>Sitzungsort:</b>	Stadtmuseum, Kirchgasse 16
<b>Beginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Ende:</b>	21:25 Uhr

Von den 8 ordnungsgemäß geladenen Mitgliedern des Tourismusausschusses waren 5 anwesend, 3 entschuldigt, 0 nicht entschuldigt, so dass die beschlussfähige Zahl, nämlich mehr als die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl, anwesend war.

## Tagesordnung:

1. Adelheid Waschka: Infos zum Stadtmuseum - ein Kleinod?
2. Gästestatistik Januar-Mai 2024
3. Gästebarmeter 2023/2024
4. Panorama TV Standorte Kamera
5. Projekt Mainerlebnis Nedensdorf
6. Zertifizierung i-Marke
7. Marketingaktivitäten
8. Veranstaltungen
9. Sonstiges öffentlich

## **Begrüßung**

Zweiter Bürgermeister Then eröffnete die Sitzung und stellte nach der Begrüßung der Anwesenden die frist- und formgerechte Ladung fest. Außerdem wurde festgestellt, dass das Gremium beschlussfähig ist. Es wurden keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben.

<b>TOP 1</b>	<b>Adelheid Waschka: Infos zum Stadtmuseum - ein Kleinod?</b>
--------------	---

### **Sachverhalt / Rechtslage:**

Zweiter Bürgermeister Then begrüßte alle Anwesenden zur öffentlichen Sitzung des Tourismusausschusses und übergab das Wort an Museumsleiterin Adelheid Waschka.

Frau Waschka begrüßte ebenfalls das Gremium im Stadtmuseum der Stadt Bad Staffelstein und informierte, dass das Gebäude bis in die 50er Jahre als Schule genutzt wurde, weshalb die vielen kleinen Fenster vorhanden seien. Das Stadtmuseum sei ein bedeutendes Gebäude im Kirchengrund und besteht aus fünf Abteilungen. Frau Waschka erklärte bei einem Rundgang, welche Bereiche neu gestaltet werden könnten. Mit Zuschüssen für bestimmte Maßnahmen könnte die Stadt bei der Finanzierung entlastet werden.

Sie freute sich, dass die Adam-Riese-Abteilung die Zertifizierung MUSbi (Museum bildet) erreicht hat und so viel Potential als außerschulischen Lernort bietet. Von Besuchern wird oft der Wunsch geäußert, diese Abteilung auszubauen. Beim Rundgang durch die Abteilung Stadtgeschichte merkte Frau Waschka an, dass die nötige Feuchtigkeit oft ein großes Problem für die Heiligenfiguren darstelle. Luftbefeuchter müssen ständig laufen. Es wäre möglich, die Figuren in die Kreuzkapelle auszulagern. In der archäologischen Abteilung erklärte die Museumsleiterin, dass in Iphofen 2026 eine Keltenausstellung stattfindet. Anschließend könnte ein Modell eines Zangentores von Prof. Schussmann im Stadtmuseum Bad Staffelstein aufgenommen werden. Frau Waschka bedauerte die defekte Beleuchtung an vielen Ausstellungsstücken und erwähnte, dass der Elektriker der Stadt Bad Staffelstein diese nicht reparieren könne. Herr Herold meinte, dass es hierfür eine andere Lösung geben müsste. Die Transparente in der Victor-von-Scheffel-Ausstellung sind so konzipiert, dass die Möglichkeit der Ausleihe besteht. In der Sammlung der „Schnecken-Hanni“ ist nur ein Teil bedeutender Funde ausgestellt. Der Hauptteil dieser wertvollen und sehenswerten Sammlung im Wert von 125.000 Euro liegt in Kartons im Depot der Adam Riese-Halle. Man sollte sich überlegen, wo diese ausgestellt werden könnten. Als Zukunftsvision sieht Frau Waschka einen Museumsgarten im Stadtgraben.

<b>TOP 2</b>	<b>Gästestatistik Januar-Mai 2024</b>
--------------	---------------------------------------

### **Sachverhalt / Rechtslage:**

Frau Schneider informierte das Gremium, dass bayernweit von Januar bis Mai 2024 sowohl bei den Übernachtungen als auch bei den Gästen ein Zuwachs registriert wurde. Es ist ersichtlich, dass der Städtetourismus boomt, im ländlichen Raum jedoch teilweise geringe Rückgänge zu verzeichnen sind. Spürbar ist auch der Auslandstourismus im Outgoing Bereich, was bedeutet, dass Deutsche wieder öfters ins Ausland reisen. Vom wachsenden Incoming Tourismus profitieren hauptsächlich die deutschen Städte.

Anschließend präsentierte die Tourismusleiterin die Gästestatistiken der ersten fünf Monate 2024. Den leichten Rückgang erklärte sie mit den starken Zuwachszahlen in den ersten Monaten im Jahr 2023, da Bad Staffelstein einer der wenigen Orte war, der die Wassertemperatur in der Therme und im Aqua Riese aufgrund der Energiekrise nicht gesenkt hatte. Ersichtlich ist auch die typische Verschiebung der Gästeströme durch die Verschiebung der Osterfeiertage, die dieses Jahr schon im März waren.

Beim Vergleich der Häuser ist ersichtlich, dass einige Gäste aufgrund der Inflation Gasthöfe und Ferienwohnungen den Hotels vorzogen. Bei den Kleinbetrieben unter 10 Betten konnten aufgrund von Betriebsaufgaben und der Reduktion um 42 Betten die Vorjahreszahlen nicht erreicht werden. Frau Schneider blickt jedoch zuversichtlich auf den Verlauf der zweiten Jahreshälfte 2024.

<b>TOP 3</b>	<b>Gästebarmeter 2023/2024</b>
--------------	--------------------------------

**Sachverhalt / Rechtslage:**

Die Gästefragebögen wurden für den Zeitraum von Juli 2023 bis Juni 2024 ausgewertet. Frau Schneider berichtete, dass in dieser Zeit insgesamt 188 Gästefragebögen digital und in Papierform eingegangen sind. Seit Juli 2023 gibt es den Fragebogen auch als Online-Variante zum Ausfüllen auf der Homepage. Zudem gelangt man mittels QR-Code bei Vermietern, Gastronomen und Einzelhändlern auf den Online-Fragebogen. Die Antworten der Fragebögen geben wichtige Rückschlüsse zum Gästeklientel und deren Vorlieben und Wünsche. Damit Gäste den Fragebogen gerne ausfüllen, gibt es ein jährliches Gewinnspiel mit attraktiven Preisen. Ein neuer Punkt auf dem Gästefragebogen ist die Bewertung mit Sternen. Über den Durchschnittswert von 4,2 Sternen sowie über 53 positive Mitteilungen der Gäste zeigte Frau Schneider sich sehr erfreut.

Verbesserungspotential sehen Gäste in der Innenstadt mit Leerständen, Sanierungsbedarf bei Fachwerkhäusern, ungepflegten Straßen und Wegen, beim Verkehr, Baustellen am Marktplatz und bei der Parksituation im Altstadtbereich. Bei der Gastronomie wünschen sich Gäste mehr fränkische Lokale im Stadtzentrum, bessere Öffnungszeiten und eine Absprache in Bezug auf Betriebsurlaub und Ruhetage. Weitere Wünsche wurden hinsichtlich der Obermain Therme, des ÖPNV und weiteren einzelnen Themen geäußert.

Frau Schütz erkundigte sich, ob demokratische Werte abgefragt werden. Anhand der Melde-scheine wird jährlich das Gästealter ausgewertet, erklärte Frau Schneider. Weiter wollte Frau Schütz wissen, ob sich dieses mit der Zielgruppe deckt, was die Tourismusleitern bejahte. Herr Then lobte, dass sich das Angebot für jüngere Touristen sehr verbessert hat. Als super Attraktionen nannte Frau Schneider den Waldklettergarten, die Fußballgolfanlage und die Pumptrackbahn. Herr Lüders berichtete vom Trend, den Familienurlaub wieder im Ausland zu verbringen, aber auch davon, dass viele Gäste, wenn sie einmal zur Durchreise hier waren, wiederkommen. Frau Bautz erkundigte sich, ob viele Familien auf dem Campingplatz Urlaub machen. Herr Lüders erklärte, dass es junge Gäste und Familien gibt, hauptsächlich aber Gäste ab 50+ anreisen. Viele kommen am Wochenende mit kurzen Anreisewegen, weil das Angebot mit Therme, Badesee und Aqua Riese gleich nebenan super ist. Herr Herold erzählte, dass viele Wohnmobile auf öffentlichen Parkplätzen stehen. Anhand von Apps wird angezeigt, wo es kostenlose Parkmöglichkeiten gibt. Herr Reblitz berichtete von einer Initiative des Landrates, Möglichkeiten für Wohnmobilisten auszuweiten, da das Potential vorhanden ist. Frau Schneider erwähnte, dass Frau Musiol vom Landratsamt sich diesem Thema und den Möglichkeiten der LEADER-Förderungen widmet. Grundsätzlich ist Campingurlaub krisensicher und geht immer, fand Herr Lüders.

<b>TOP 4</b>	<b>Panorama TV Standorte Kamera</b>
--------------	-------------------------------------

**Sachverhalt / Rechtslage:**

Frau Schneider berichtete, dass seit einigen Jahren in diesem Gremium ein neuer Standort für die Panorama-Kamera gesucht wird. Da bisher kein guter Standort gefunden werden konnte, lud man Herrn Egen von der Firma Feratel, Betreiber der Panorama Kameras, zur Beratung ein. Wichtige Punkte sind die Höhe des Standpunktes, interessante Bildaufnahme für Ortsfremde, Erreichbarkeit der Kamera für Pflege und Wartung, technische Anbindung an Strom sowie eine stabile Internetverbindung bzw. 5G. Angedachte Standpunkte waren der Stadtturm, der Glockenturm auf dem Rathaus, Kurpark, Aqua Riese, Staffelberg, St. Kilianskirche oder der Wald oberhalb von Banz. Frau Schneider ließ dem Gremium im Voraus statistische Zahlen zu den Zugriffen auf die Kamera und eine Übersicht der Standorte in Bayern als Anregung für Möglichkeiten in Bad Staffelstein zukommen. Sie zeigte zunächst Bilder und Fotomontagen der getesteten Standorte sowie kurze Videos des möglichen Schwenks. Anschließend stellte Frau

Schneider eine Übersicht der möglichen Standorte und deren Bewertung nach eingangs genannten Faktoren vor.

Es schloss sich eine rege Diskussion über Vor- und Nachteile der einzelnen Standorte mit vielen Redebeiträgen und Abwägungen an. Herr Then fasste die Beiträge zusammen und sprach sich dafür aus, den aktuellen Standort zunächst beizubehalten, die Aufnahmen vom Rathaus im Auge zu behalten und die Anbringung einer Panoramakamera- nicht am Kreuz- am Staffelberg zu prüfen.

<b>TOP 5</b>	<b>Projekt Mainerlebnis Nedensdorf</b>
--------------	--

### **Sachverhalt / Rechtslage:**

In der letzten Sitzung des Tourismusausschusses im März 2024 wurde die weitere Mitgliedschaft im Flussparadies Franken befürwortet und Anregungen bezüglich neuer Projekte gesammelt, erklärte Frau Schneider. Am 23. April 2024 fand ein erstes Treffen mit Anne Schmitt vom Flussparadies Franken in Nedensdorf statt, um die Projektideen auszuloten, die Herr Reblitz in der vergangenen Sitzung mitgebracht hatte. Als erstes ging es um die Ertüchtigung des ursprünglichen Weges zwischen Nedensdorf und Wiesen am Trimeusel vorbei. Die zweite Maßnahme wäre, auf Höhe des Spielplatzes einen Zugang zum Wasser zu ermöglichen mit der Umgestaltung des Einmündungsbereichs des Hirtengraben. Die Schaffung einer autarken Main-Überquerungs-möglichkeit wäre die dritte Maßnahme. Frau Schneider erzählte vom Treffen am 3. Juli 2024 mit den zuständigen Fachbehörden. Hier präsentierte Anne Schmitt den Beteiligten anhand einer Präsentation die Hintergründe. Nach einem Austausch fand eine Begehung am Mainufer statt. Die Behörden waren bezüglich der verschiedenen Vorhaben positiv gestimmt und sagten Unterstützung zu. Vorhabensträger wäre die Stadt Bad Staffelstein. Frau Schneider erklärte die nächsten Schritte: Prüfung der Eigentumsverhältnisse, Festlegung eines möglichen Maßnahmenbereichs, Skizze der möglichen Maßnahmen als Grundlage für eine Kostenschätzung und die Klärung von Fördermitteln (Fachbüro), Beratung durch Fachstellen, Klärung des Genehmigungsverfahrens, Finanzierung/Antragstellung für Fördermittel. Nachdem die Tourismusleiterin das Einverständnis des Gremiums für eine Weiterführung des Projektes Mainerlebnis Nedensdorf abgefragt hatte, kündigte sie an, den neuen Sachstand in die nächste Sitzung im Oktober mitzubringen.

<b>TOP 6</b>	<b>Zertifizierung i-Marke</b>
--------------	-------------------------------

### **Sachverhalt / Rechtslage:**

Stolz erzählte Frau Schneider von der i-Zertifizierung der Tourist Information, bei der 100,5 von 120 Punkten erreicht wurden. Besonders erfreut war sie, dass die Mitarbeiterin Ina Hennemann im direkten Gespräch 23 von 24 Punkten geholt hat, der fehlende Punkt betrifft eine wünschenswerte einheitliche Kleidung der Mitarbeiter am Counter. Frau Schneider zeigte die Auswertung der Grundprüfung und die Kriterien im Detail, die neben der Beratung am Counter die Punkte Erscheinungsbild innen und außen, Leistungsangebot, Grad der Digitalisierung, Qualitätsbewusstsein und Netzwerk sowie das Thema Nachhaltigkeit umfassten. Frau Schneider merkte an, dass die Tourist Information eigentlich noch ein paar Punkte mehr erhalten hätte, der Prüfer jedoch die Badanerkennung übersehen hatte. Ab 2026 ist die volle Punktzahl nur noch zu erreichen, wenn der Nachhaltigkeitsaspekt eingehalten wird, erklärte Frau Schneider. Herr Kerner sprach ein Lob an Frau Schneider und ihr Team, die eine tolle Arbeit geleistet haben, aus.

<b>TOP 7</b>	<b>Marketingaktivitäten</b>
--------------	-----------------------------

**Sachverhalt / Rechtslage:**

Frau Schneider informierte über die bereits stattgefundenen Werbetouren in 2024 sowie den Info-stand während der Veranstaltungen Lieder und Lachen auf Banz.

Bad Staffelstein beteiligte sich auch dieses Jahr an zwei Frankentouren, die vom Tourismusverband Franken angeboten werden.

Anschließend erzählte die Tourismusleiterin von der Reisebloggerin Melanie Schillinger, die vom 6. bis 9. Juni 2024 zu Gast in Bad Staffelstein war und auf ihrem Blog „goodmorningworld“, ihrem Instagram- und Pinterest Account über ihren Aufenthalt und ihre Erlebnisse mit Textbeiträgen, Fotos und Videos berichtete. Einige Ausschnitte wurden gezeigt, woraufhin Herr Balzar begeistert reagierte.

Weiter nannte Frau Schneider die Social Media Kampagnen „Familien-Action“, die in der Zeit vom 3. April bis 14. Juni 2024 als „Karussell-Post“ ausgespielt wurde. Eine weitere Social Media Kampagne „SaunaLand“, läuft seit dem 18. Juni 2024.

Von der bereits abgeschlossenen DJD-Kampagne „Sommersauna“, die vom 2. Mai bis 4. Juni 2024 lief und dabei 22 Clippings erreichte, berichtete Frau Schneider und erwähnte, dass aktuell noch die Kampagne „Actionreiche Familienfreizeit“ läuft und ab Anfang August die Kampagne „3 Gründe für Bad Staffelstein“.

Sie freute sich über zwei verschiedene, kostenlose Mitschnitte, die bei Radio Arabella am 22. Juni und am 13. Juli 2024 ausgespielt wurden. In dem über 1- minütigem Clip ging es um den Staffelberg als Ausflugstipp.

Am 1. Mai 2024 wurde der katholische Gottesdienst aus der Basilika Vierzehnheiligen mit einem Projektchor im Bayerischen Fernsehen live übertragen. Die Aufnahme ist auch im Nachhinein über die BR Mediathek abrufbar.

Frau Schneider sagte, dass auch die Deutsche Fußballgolf Meisterschaft vom 6. bis 9. Juni 2024 eine tolle Werbung für Bad Staffelstein war. Nicht nur die regionale Presse berichtete von der Veranstaltung, sondern auch RadioEins aus Coburg sowie TV Oberfranken, Sat1 Franken und das Bayerische Fernsehen.

Anschließend wurden die Themen der letzten Pressedienste vorgestellt.

<b>TOP 8</b>	<b>Veranstaltungen</b>
--------------	------------------------

**Sachverhalt / Rechtslage:**

Frau Schneider gab einen kurzen Rückblick zu den Liedern und Lachen auf Banz und einen Ausblick auf die kommenden Feste und Veranstaltungen.

Sie berichtete, dass das Kinderfest, welches am 24. Juli 2024 stattfindet, vom Kur & Tourismus Service zusammen mit den Jugendbeauftragten, der Freiwilligen Feuerwehr Bad Staffelstein sowie weiteren Ehrenamtlichen organisiert wird. Erstmals wird das Fest dieses Jahr auf dem Gelände der Adam Riese Halle stattfinden, die Halle dient als Ausweichort bei schlechtem Wetter.

Weiter informierte Frau Schneider über das 42. Altstadtfest vom 26. bis 28. Juli 2024. Dieses wird vom Kur & Tourismus Service mit dem Arbeitskreis Altstadtfest organisiert. Die Tourismusleiterin teilte mit, dass die Läufe des TSV am Freitagabend leider aus organisatorischen Gründen abgesagt wurden.

Das 14. Bad Staffelter Bierbrauerfest am 15. August 2024 wird erstmalig vom Kur & Tourismus Service zusammen mit den zehn Brauereien organisiert. Herr Reblitz betonte, dass das Bierbrauerfest ein wichtiges Fest für die Bad Staffelter Brauer ist. Jedes Jahr müssen aber auch viele Helfer organisiert werden. Herr Reblitz bedankte sich für die Hilfe der Stadt und des Bauhofs und meinte, dass es ohne die Unterstützung nicht stattfinden würde. Das Fest ist eine super Sache und eine tolle Werbung für die Stadt und die Brauereien.

Frau Schneider kündigte noch die Veranstaltungen im Herbst 2024 an.

<b>TOP 9</b>	<b>Sonstiges öffentlich</b>
--------------	-----------------------------

**Sachverhalt / Rechtslage:**

Frau Schneider erklärte, dass die 5 Kurfranken die Aktion „Die gesunde Wohnmobil-Runde“ ins Leben gerufen haben. Jeder Wohnmobilist bekommt bei der Anmeldung den Flyer der 5 Kurfranken mit einem Stempel ausgehändigt. Wenn alle Stempel vorhanden sind, erhält der Gast zwei Eintritte nach Wahl zum Preis von einem. Die Aktion läuft bis 31. Dezember 2027.

Danach informierte die Tourismusleiterin über Jule Friedrich, die ab 1. September 2024 ihre Ausbildung im Kur & Tourismus Service beginnt.

Nachdem es keine weiteren Meldungen mehr gab, bedankte sich Zweiter Bürgermeister Then bei allen Beteiligten. Er sagte, dass ab Mai im ganzen Stadtgebiet Feste stattfinden und es dadurch ein breites Angebot auch für Touristen gibt. Viel Arbeit ist inzwischen bei der Stadt Bad Staffelstein hängengeblieben, da diese nun oft Veranstalter von Festen ist. Herr Then findet es super, dass eine Auszubildende zur Unterstützung in das Team des Kur & Tourismus Service kommt.

Die öffentliche Sitzung endete um 21:25 Uhr.

Das Protokoll der Sitzung vom 07.03.2024 wurde den Mitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt. Einwendungen wurden nicht erhoben, so dass es als genehmigt gilt.

**Für die Richtigkeit:**

Holger Then  
Zweiter Bürgermeister

S c h n e i d e r  
Leiterin des Kur & Tourismus Service